

Wildbader Anzeiger und Tageblatt

mit Erzähler vom Schwarzwald.

allen Werkingen

Umtsblatt für die Stadt Wildbad.

Derfündigungsblatt der Kgl. Sorftamter Wildbad, Meiftern, Engelofterle u.

mahrend der Seifon mit antil. fremdenlike.



Mr. 198

Freitag, ben 25. Auguft 1911.

Amtl! Fremdenlifte Bergeichnis ber am 18. Auguft angemelbeten Fremben:

In ben Gnithofen:

Rgl. Badhotel. von Brun, Ihre Ercelleng Botsbam

Charlottenburg Mohr, fr. Ed., Conful Schipmann, Dr. D., Direftor Mantel, Frau E., Privatiere Ri tee-Livyn, Frau Bie, fing, fr. C. mit Frau Gem,

Safth. 3um Bad. Sof.

Brit, Or. Stadtpfleger Lohrmann, Vr. Rim. Springer, Br. Jofef, Fabritant Do tel Belle vne.

Jianc, Frau N. Jiane, Frt. Anna Blom Gr. 6 3. mit Bed. Bulg. Frau Oberfile utnant Belvedere.

Blum, Dr. E Dr. Pro fessor mit Frau Reims Stein, Hr. mit Frau Gem. Schneider, Frau Gerhart dine We. Straßburg Löb, Dr. Berthold Sotel und Villa Concordia. Schellemer, Hr. G.

Sotel und Billa Concordia. Thurn und Laxis, Bringes. in Berlinund Chauffeur Metternich, Garftin mit Beb. Barr, Gr. Louis, Plantagenbes Chauff "
Ther Heingau Bricard, Dr. Dr. mit Frau Gem.
There Harr, Gr. Louis, Plantagenbes Chauff "
There Harry Dabana Prons, Dr. mit Fam. und Chauffeur Chauff "
Altamaar Sugtopf, Frau Brivatiere und

Sotel Graf Gberhardt.

Daffa, Dr. Ostar, Banmeifter Frantenthal Rorich, Frau 3ba mit Fel. T. Rulmbach Bilg, Dr. Dermann, Rim. mit Frau Gem.

Berg, fr. B., Lehrer mit Frau Altmann, fr. M., Rfm. Gilgi, Br. Unton Benfion Billa Banfelmann.

Georg Rath. Damburg Janffen, Dr. Anton, Fabritant Bonn a. R. Berlin Janffen, Frau Anton Berlin Janffen, Grl. Coln Rniefche, Dr. Curt, Fabritant

Botel Minmpp. Demerara Br. Guyana Dequit, Dr mit Frau Gem. Berbun Frantsurt a. D. Groffweg, Dr. C. mit Fran Gem. und Frl ter Dortmund Tochter Duffelborf Greif, fr. Ernft Mulheim i. Bad Langenau Jacobi, Dr. mit Frau Gem. Mannheim Biesbaden Johannsen, Dr. mit Frau Gem. Freiburg Regler, Dr. mit Frau Gem. Stern, Dr. Abolf mit Fam. und Beb.

Frantfurt a. M Golingen Blum, Frau A. Mannheim Hem Dort van ber Bien, fr. mit Frau Gem Saag Boll. Stuttgart von Bohrmann, Freifrau Balesta Rittergut Ruderswalbe i. Sa.

Stuttgart Frantfurt a. M. Bierfen Berlin-Bien Befterberg, Dr. 3. B. mit Frau Gem. Scheveningen

Paris Altamaar Soll.

Deger, Dr. Bernh , Stabtrat mit Fr. Gem. Charlottenburg Ulnaffe Roux, Dr. mit Chauffeur

Sotel zum gold. Löwen. Sadberger, fr. B., Architeft mit Fr. Gem. Durlach Botel jum gold. Ochfen.

Kaiser, Frau L. Kloos, Frl. Luise Mannheim Maurer, Frl. Emmy Berlage, Fran Marie Bodum Maier, Dr. Rarl Banorama-Sotel. Fenerbach Leipzig Dobn, Dr. Dr. Rarl, Buchdrudereibefiger

Bottel Pfeiffer jum gold. Lamm. Balter, fr. Alb., Reallebrer Modmill Balter, Dr. Julius, Oberlehrer

Pfalzgrafenweiler Botel Boft. Grupe, Dr. 2B., Fabrifant Dameln Befif. Guhl, Br. Dermann Beidler, fr. Anton, Amtshauptmann

Ellwitrben Rr. Olbenburg Le Cocq, fr. John, Ingenieur Guernfen Channel Island

Bachenborff, Frau Hanebed, Frau 2B. Scheltema, Dr. R., Rolonialbeamter mit Fr. Arnheim Soll. Schafer, fr. Dr. Profefformit Frau Berlin Schreiner, Dr. Dr. Argt Simmelsbach, Dr. 2B , Rfm. mit Frau Gem und Gohnchen

Straub, Frau Privatiere mit Frl. & T. Bahl ber Fremben 17391.

27. Jahrgang

Botel Ruffifcher Bof. Berr, Frau Anne Marie Dohl, Frau Marie, Rentiere Schulz, fr. Guftav, Hattenbesitzer mit Frau Gem. Juftushatte Rr. Biebertopf Grandpre, fr. Paul, Rfm. Limburg Fauft, Frau Baurat Frig, Dr. Dubert, Rim. Coln Illmann, Dr. Rarl, Rentner mit Fr. Gem.

Gifen, Br. 2B., Stadtpfarrer Berr, Dr. Dtto, Baumftr. mit R. Gifenach

von Brittwit-Gaffron, Fri. Olga Raumburg Diez, Fr. Dr. Gerh., Professor mit Frau Stumpf, Dr. Finangrat mit Frau Gem. Stuttgart

Schwarzmann, Gr. Ab. mit Frau Bienbed, fr. Dr. Synbifus Bannover Bafth. gur Conne. Meger, fr. Friedrich, R. Bauamtmann

Homburg Pfals Meger, Dr. Joh., fen. Sorlacher, Dr. Dahlenbefiger Burnborfer, Dr. Emil, Rim. Rering Ege, Dr Friedrich, Stadtpfleger mit G.

Gafth. jum Windhof. Engelmann, Dr. Dr. Artur, Senatsprafibent und Univ. Brofeffor mit Fr. Gem. Breslau Millet, Fr. Magd. Berlin Millet, Frl Glifa Millet, Fr. Suganne Baris Millet, fr. Adr. Barts

Lotales. Bildbad, den . 25, August 1911.

Sinfoniefongert Gin Chrenat end mar bas gehern im Rgl. Rurfaale ftattgefundene G, vjonietongert mit leinen anserlesenen Genuffen auf dem Geb fate ber gott. ichen Dufit. Das Rongert ftand unter ber altbewahrten Leitung des Rgl. Dufitbirettors A. Brem, als Goliftin beffen Tochter, Opernfangerin Grl. De li e Bren von Stuttgart auf. Die Geele ward weich und fi imn ungsvoll als das harmoniche Raufchen und Braufen des gen altigen Lonmeeres aus Mogarts Sinfonie Cour in ihr brang. Das zweite Mufiffillet, das Glangfillet unferesfRu rorche, fers "Rarfreitagegauber" aus bem Buhnenweih-Feftipiel "Be't'fjal" von R. Bagner, bot eine jener seltenen Salle, in' be ten der Kritiker fich fritiklos der hellen Frende und Anerternung über bas Gebotene überlaffen darf. Der schon
mit den letten Taften einsetzenden tojende Beifall gestialtete ich ju einer begeifterten Ovation Bre m's und feiner Delfer. Sang be ionderes Interesse hatten offenbar die Buhot'er an ber wildb rausenden, herrlichen Musit des "Erntesesi" aus ber Oper "Moloch" von Schillings, man hort die schwerbelabenen Erntemagen rollen, Die Rnechte pfeifen und bie Magbe jubein und lachen und hat fein Bergnugen an ber tunftvoll gelungenen Romposition. Dann fang Frl. Melie Brem mit ihrer in allen Lagen wohltlingenden, jugendfriften Stimme Die Arie ber Micaela aus "Carmen" von Biget und eine Arie and ber tomifchen Oper "Das Glodlein bes Gremiten" von Maillart. Das lettere mar eine

schlichthin vollendete Leistung, würdig des Namens "Prem". 3. Friedensboten, Walzer Da war, möchte man sagen, die Note durchdacht, ein den Geliges Ausgehen in den Intentionen des Tondichters, welche erschöpfend verwirklicht wurden. Phrasierung und Gellamation können als vordildlich gelten, Zum Schluß 7. Slavischer Tanz Nr. 2 sang die Künstlerin noch 3 kleine Lieder und zwar "Lenz" 8. Jägerlatein, Folka "Zur Drossel sprach der Fink" und "Mädchenlied", in benen sie ihr sonniges Talent vollauf bewährte. Ihr sehlt 1. Militärmarsch Nr. 1 nur, bas himmelhoch Begeifternde recht zu erfaffen und bem 2. Ouverture "Anacieon" Bublitum aufzudrangen, daffir bringt aber einen zu Bergen bringenben fugen und innigen Ton. Das ausnehmend gut befette Baus rief Grl. Brem unter fürmischen Beifall und lleberreichung berrlicher Blumenarrangements wieder und wieder heraus : ein durchichlagender Erfolg. Die Dame am Glagel mar eine ber Deifterfangerin ebenbartige Be-

Konzert-Programm

Königl. Kur-Orchesters.

Leitung: A. Prem, Kgl. Musikdirektor,

Freitag, den 25. August nachm. 1/14-5 Uhr (Anlagen).

Handel Mazetti-Marsch 2. Ouverture "Vampyr"

Marschner

3. Wein, Weib und Gesang, Walzer 4. Dance macabre. 5. Siegfrieds Rheinfahrt,

Cherubini Strauss Saint Saens Wagner

Popp Kleinpaul

Strauss Conradi

Dvorak

Komzak

Schubert

Samstag, den 26. August 8-9 Uhr vorm. (Trinkballe) 1. Choral: Freu dich sehr o meine Seele. 2. Ouverture "Der Barbier von Sevilla" Rossini Wilhelma-Klänge, Walzer Jähnig Schubert Entre set Nr. 2 5. Präludium u. Scherzo Bach-Abert Bachmann 6. Succes, Mazurka

- Rgl. Kurtheater. Wegen Erfrantung von Frl. Blanda muß bas auf heute angesette Stfid ausfallen und geht dafür ber luftige Schwant "Dans hudebein" in Szene.

- Bobltätigfeite-Rongert. Bu Gunften der Berrn-hilfe findet morgen nachmittag in den Anlagen ein vom Rurorchefter ausg eführtes Bobltätigteitetongert ftatt. Gintritt für jedermann nicht unter 30 Big. Der Wohltatigfeit find feine Schranten gefett.

Gasthaus zur Eintracht Samstag arone wozu höflichft einlabet A. Wurz.

erloren

am lehten Mittwoch auf einer Fahrt von Zwerenberg fiber Aichelberg nach Bilobab einen gehadelten

Reiseteppich, rot und hellbraun geftreift. Abgu-geben gegen Belohnung in ber Billa Gutbnb.

Schwant in 3 Atten von Ostar Blumenthal und G. Rabelburg.

Statt Karten. Als Verlobte empfehlen sich Ernestine Baetzner Arthur Wohlgemuth Bankkassier BERLIN WILDBAD im August 1911.

## Deutsches Reich.

### 12. Denticher Sandwerfd: und Gewerbe-Rammertag.

-g Duffeldorf, 23. Mug. Die aweite Sauptfigung.

In ber heutigen zweiten und lepten Sigung murbe an erfter Stelle fiber bas Thema: "Die Grunbung bon Gingiehungegenoffenichaften" berhandelt. Der Synbifus ber Sandwertstammer Sannover, Dr. Bienbed, legte ber Berfammlung fofgenbe Refolution

"Der 12. Deutsche Sandwerts- und Gewerbefammertag erblidt in der Grundung und Unterftuhung von Einziehungsgenoffenschaften nach bem in Sannover gegebenen Mufter ein empfehlen swertes Mittel, um das Borgunwefen im Sandwerf gu befambfen und bas Gewerbe gu forbern. Er verfpricht fich inebefondere einen nachhaltigen Erfolg von der Ginrichtung einheitlich auszugestaltenber Gingiehungsgenojjenichaften, die gur gegenfeitigen Unterftugung gu einem Berband gufammengefchloffen werben folfen.

Der Referent führte jur Begrundung biefes Antrages aus: Diefe Frage führt auf bas Bebiet ber allgemeinen Sandwerferbeforberung und insbejondere auf bas Bebiet

ber Befampfung bes Borgunwefens, des größten Arebeichabens im Dandwert. In gang Dentichland haben wir feinerzeit Bropaganda gemacht, um bas Borgunwejen wirffam gu befampfen. Bir haben auf ber einen Geite ben Sandwertern nabogelegt, daß fie faufmannifcher rechnen und faufmannischer handeln muffen. Mut ber anderen Seite haben wir versucht, bas Bublifum au einem anftandigen und vernunfrigen Berhalten gegenüber ber Beichaftewelt zu veranlaffen. Wer bie Berhaltiffe fennt, weiß, daß unfere Bemubungen nicht gang ohne Erfolg waren. Aber bieje Dafinahmen genügten doch nicht. Da bat bie Sandwerkstammer Sannover beshalb geglaubt, einen weiteren Schritt tun gu muffen, und fie hat fich auf Anregung des Borfipenben des Berbandes gewerblicher Benoffenschaften an ber Regelung ber frage auf genoffenichaftlicher Geundlage beteiligt. Gie- bat ben Berjuch gemacht und bat hierbei feine ichlechten Rejultate erzielt. Unfere Genoffenichaft bat jest ein Jahr gearbeitet. Sie ift viel gelobt, viel fritifiert und viel belampft worden, aber fie hat boch manches Befentliche erreicht. Bedeutungsvoll ift, bag nicht nur die Sandwertstammern, jondenn auch bie Sandelstammer mitgearbeitet bat. Denn nicht nur bas Sandwerf, fonbern auch ber Sandel leidet unter ben Diffiffanden bes Borgunpejeng und jogar auch in wiffenichaftlichen Breifen, in erfter Reihe bei ben Merzten, war berfelbe Uebelftand burch bas Borgunwefen eingeriffen. Desbalb find an ben Magnahmen gur Belampfung bes Borgunwejens nicht blog die handwerter, ionbern alle Rreife in gang Deutschland intereffiert. Ohne einen Rechtsanwalt ober bie Berichte in Anfprud gu nehmen, verfuchen wir mit ben Leuten bireft ein vernünftiges Wort ju fprechen und fie gur Bainung gu veraulaffen. Diefes Berfahren bat ben Borgug der Billigfeit, ba uns die genoffenfchaft-lichen Krafte unengreitlich jur Berfügung fteben. Bir benten gar nicht baran, daß burd eine berartige Ginrichtung bas Borg- und Rreditmejen fiberhaupt abgeichafft werben fann. Babtreiche Sandwerfer entzieben fich nicht ber Erfenntnis, daß fie nicht austommen fonnen, obne ber Rundichaft einen gewiffen Rredit gut geben, und eine Angabl bon Runben murbe ihre jogiale Ctufe nicht erlangt haben, wenn fie nicht einen gewiffen Erebit vom Schneiber, Bader ober Fleifchermeifter erlangt haben murben. Ein gefunder Krebit wird immer notwendig fein. Bir wolfen ber nicht in dieje gejunde Mreditwirtichaft eingreifen, in bas gefunde bewahrte Borgverfahren, fonbern nur in die ungejunde Borgwirtichaft. Man hat in manchen Kreifen gehofft, daß bie Genoffenschaften a juge und Fernglafer. Die zweite Forderung lagt mobi

Diefontierung der Buchforderungen übernehmen. Dagu erflaren wir, dag wir auch in gutunft rundweg alles ablehnen werden, was auch nur annähernd fo ausfieht wie eine Distontierung der Buchforberungen. Dagu mußten wir erft feben, mober bas Gelb gu nehmen ift. In der Beichaftewelt wird aber niemand fein Gelb für eine jo unfichere Sache bergeben. Bir find ber Anficht, daß es nicht angebracht ift, ben Sandwertern die Diston-tierung ber Buchforderungen ju empfehlen. Ueberall in Deutschland bat fich gezeigt, bag man geneigt ift, bas Sannoveriche Beispiel nachzundmen. Es empfiehlt fich baber einheitlich vorzugehen. Das gewerbliche Intaffogeschäft erfreut fich in Teutschland feiner besonderen Sochachtung. Bir muffen bemubt fein, unfere Genoffenichaften bierfur zu gewinnen. In einem Jahrzehnt wird es durch einheitliche Berbandsarbeit gelingen, eine Erziehung bes Bublitums ju Bege ju beingen. Rebmen Gie Diefe Refo-Intion an, Sie unterftugen damit bas Sandwert. (Bebhafte Buftimmung.)

Direttor C. A. B. Mener bom Berband ber beutichen gewerblichen Genoffenschaften wendet fich gegen die bom Sanfabund empfohenen Distontierung ber Buchforderungen; bas murbe bas größte Unglud fur das bandwert und bas Rleingewerbe fein, wenn man durch Grundung von Genoffenichaften gur Distontierung von Budiforderungen ichreiten murbe. Rach feiner Ueberzeugung wurde das Aleingewerbe und das Sandwert bem Lieferanten gegenitber frebitios werben, wenn ber Lieferant bie Unficht gewänne, bag ber Sanb werfer feine letten Buchfordenungen belieben bat. Die Einziehungegenoffenichaften muffen Sand in Sand mit ben fibrigen Genoffenichaften geben, bunn murbe Ronfument und Produgent im Falle bes Rrebitbedurfniffes ben Arebit an ber richtigen Stelle fuchen. Der Rampf richtet fich nicht gegen die Distontierung ber Buchforberungen iberhaupt, fondern nur gegen beren Beralloenteinerung (Bebhafter Beifall.) Auch bas Reichsbantotrettorium hat alsbalb nach Befanntwerben biefes Pfanes Stellung bagegen genommen. - Rach einem Schlugwort bes Referenten murbe bie Rejolution einftimmig angenommen.

Michter in Freiheit.

Rad einer Depefche aus Galonif murbe Ingenieur Richter an ber griechischen Grenze entbedt, und nach Glaffona gebracht. Er ift wohlauf. Gine amtliche Beftätigung diefer erfreulichen Rachricht ift bei ber Firma Rarl Beig in Jena eingegangen. - Bie erinnerlich ift Ebuard Richter am 27, Dai nabe bei Rofinoplo im Guden Mageboniens von Räubern überfallen und entführt worben. Zwei turfische Genbarmen, Die feine einzige Begteitung bilbeten, tonnten gegen die Uebermacht nicht auftommen. Eduard Richter, ein Mann in ber Mitte ber Bierziger und von Beruf Ingenieur bei den Zeig-Werfen in Bena, benutte einen langeren Arlaub ju bem Berfuch, im Auftrage ber Geographischen Bejellichaft für Thuringen, ben bisber noch von feinem Belehrten bestiegenen Bipfel bes Olympos zu erreichen. Er hatte bas muthen und sagenumwobene Gebirge fcon zweimal besucht und war bor zwei Jahren nabe baran gewesen, die hochfte Spige gu erreichen. Rein unerfahrener Mann alfo und fein volliger Fremdling in den Talern und Bergen des unwirtlichen Landes. Die Radyricht bon feiner Entführung feste naturgemäß fofort den tiltlifden und auch den deutschen offiziellen Apparat in Bewegung. Gine Zeitlang fah es allerbings fo aus, als fei ber Eifer ber Landesbehörben nicht allen nachhaltig, boch icheint die biplomatifche Bertretung Tentichlands fich energisch genug binter bie Titten gestedt gu baben, bag tie ihrer Bflicht und Berantwortung fich wieder entfannen und banach handeften. Die Entführer forberten aufange 50 000 Bjund, bas ift über 900 000 Mart, bagu gwölf goldene Uhren, ebensoviele Un-

auf bie Starte ber eigentlichen Rauberbande fchliegen, Die Bobe bes verlangten Lofegelbes murbe bamit erffart, daß ein großer Teil ber Bevolferung den Entführern bei ftebe und auch ihren Teil vom Gewinn baben wolle. Turtifcherseits wurde wiederholt die Auffassung vertreten, baft auch politische Momente in Die Gache hineinspielten. Das Beld fei gur Schurung weiterer Bandenunruben im fub lichen Macebonien bestimmt, und es wurde fogar behauptet. daß griechifche Grengoffigiere mit ben Raubern im Bunbe feien ober fie boch begunftigten. Jedenfalls fag die Saupt ichwierigkeit ber Berfolgung in der Rabe der griechischen Grenge, da man dauernd im Ungewiffen war, ob Richter auf biefer ober auf jener Geite gefangen gehalten wurde. In ben letten Tagen einigten fich endlich bie turfifche und die griechtiche Regierung auf eine gemeinfame Abfuchung bes gangen Grenggebietes und insbesondere ber nentralen Bone, bie von den verfolgenden Truppen bis babin nicht betreten worden war. Die Bermutung brangt fich auf, bag man Richter jest in biefer Bone gejunden bat, und man fragt fich, warum brei Monate verfliegen mußten, bevor biefe naheliegende Magregel ergriffen

Dariber, ob die griechifd-macedonischen Räuber ihren Gesangenen jest boch noch gegen ein Losegelb freigegeben baben (man bot ihnen gulest 4000 ftatt ber verlangten 50 000 Bfund), oder ob Richter auf andere Beife frei wurde, lagt fich noch nichts Bestimmtes jagen. Aus Salonili liegen beute brei Depefchen bor. Rach ber einen wurde Richter auf Grund eines Lofegelds von 4000 türlijden Pfund in die Freiheit gefett. Rach einer zweiten Meidung, die fich angeblich auf Angaben Richters ficht, bat bie Befreiung ohne Bofegelb ftattgefunden, Bichter habe ben Räubern versprochen, ans Deutschland eine ange-meffene Gumme gu fenden. Rach ber dritten Depefche follen bie Rauber gefürchtet haben, bas Berfted Richters, ber bei einem Briganten in einem Bergborf untergebracht war, fei entbedt, fie fithreen beshalb ihren Gefangenen bis jum Mituna Bag und liegen ihm bort frei. Beiche ber Angaben richtig tft, wird fich balb feftftellen laffen.

Dresben, 23. Aug. Rach ber Erffarung bes Detallinduftrieffen-Berbandes follen am 26. in Sachfen und Thuringen 60 Prozent ber Metallarbeiter, bas find etwa 45 000 Mann ausgesperrt werben, wenn bis beute der Konflift in ber Leipziger Metallinduftrie nicht beigelegt ift. Der Thuringer Unternehmerverband hat fogar eine Ausiperrung in ber gefamten beutichen Metallinduftrie beantragt. Bu biefer wirtschaftlichen Rataftrophe wird es nicht tommen, voraussichtlich auch nicht gu ber Aussperrung in Sadgen und Thuringen. Geftern Abend ift in Leivzig auf Anregung ber Unternehmerverbanbe ber Begirte Dresben und Chemnis eine Rommiffian von Unertnehmern und Arbeitern gewählt worden, die abseits von den beiderseitigen Berbanden, aber mit deren Einverftanbnis bie Streitfrage ichlichten foll.

Breslau, 24, Muguft. Der Reichstagsabgeordnete Domberr und Beifel, Rat Frant (Btr.) ift, wie die Schle Bolfegig. melbet, geftern geftorben.

### Alustand. Der Ranb im Louvre.

Bie aus Baris gemeldet wird, find die Rachforich ungen nach bem im Louvre-Mujeum gestoffenen berühms ten Gemalde "Mona Lisa" ("Gioconda" von Leonardo de Binci) bis jeht ergebnistos geblieben. Das Museum ift für das Kublitum vorläufig nicht zugängig. Der Raub ift jedenfalls von einem guten Renner ber Dert Tich feiten und ber Ueberwachungeverhaltniffe im Louvre ausgeführt worben. Er mahlte ben, für ihn besonders gunftigen Montag, an bem bas Mujeum für die wochentliche Meinigung geichloffen, aber tropbem für eine Reihe bo-

Warum aber hatte fie ihm the festes Jawort ver weigert - - - warum fich gesträubt, ihn nach Freifingen zu begleiten - fich bas herrenhaus und ben gangen ichonen Beiit angujeben?

Der fleine Baron feufste rief und beflommen. "Ein anberer im Spiel? Rein! Musgefchloffen! Gie liebte ibn ja!"

Er trat bor ben Spiegel, ibm aber im felben Augenblid erichredt gurudgupraffen. Die Reise haute ihn mitgenommen — und der Aerger mit Doraliese — und überhaupt — Run ja — und in Tollette war er ja auch nicht - und: Meiber machen Bente! Mite anerkannte Wahrheit - Tropdem - fie liebte ihn und er bot ihr feinen iconen Ramen - feinen Beits -

was wollte fie mehr? Doraliese! Berfligt! Das Mabchen war ihr im Weg ihr und ihm. Erwachsene Tochter gehoren nicht mehr ins Saus, wenn der Bater ein zweites Liebesgiuf jucht Aber wohin mit ihr?

Ah - da tam ber Abendinibig - Rafter Braten ein bigden Befilgel bom Mittag - Obft -Roje - -

Rein - er hatte teinen Appetit. "Schone Fran - ichone, liebe Frau!" murmelte er in Berlangen und fab fie vor fich, wie fie - elegant -

dif - tadjeind - ihm gegenibergefeffen hatte beim Gelt und feinen, wohlduftenben Speifen. Er fcob bie einfachen, heimatlichen Genuffe von fich

griff jum Wein, gunbete fich eine havanna an - und faß fill - regungstos - in juße Erinnerungen ver

Die hereinbrechenbe Dunketheit und die ins Bimmer ftromende Abendfühle erft wedten ihn auf. Schwerfällig erhob er fich und ging zur Klingel.

"Licht!" befalt er bem eintretenben Stubenmabden - fab gu, wie fie bas Godbirt gufammenraumte - griff ihr unters Kinn - lächelte - befann fich bann aber und fiel in ben Berrenton gurud. "Morrespondens morgen in mein Zimmer bringen

Richt unten abgeben - verftanben?" "Bie herr Baron befehlen. - Gute Racht!" "Ginte Racht!"

Fortsepung foigt.)

Recht ift buben zwar, wie druben Mber barnach follft du trachten, Eigne Rechte mild gu üben. fremde Rechte ftreng gu achten.

Beibel.

# **\*** Doraliese von Freilingen.

.. (Fortfepung.)

21]

"Das Schweringen uns die Hupothet fündigte, hab' ich bir ja bereits am letten Abend unferer gemeinsamen Reife mitgeteit!" fagte fie nun, "und dag er unfere Bitte, ben Termin gu verlangern, abgelebut bat, wird bir Beb-

Der Baron zog ein Buchkein aus der Tafche. "150 000 Mart," murmeste er, "man müßte einen Teif der Accer an Pirono abtreten!"

Doratiefe fal auf. "bat bir Behrens bas gejagt?" "Behrene?" Er jadite. "Ah - ich verfiehe, man trant fier bem Befiger von Freifingen feine eigenen Entichtine gu, weil er lange auf feine Rechte verzichtete. Aber bas foll nun anders werden, Dolfeschen - gang anders; verfaffe bich brauf!" Gie wurde rot und wurde plag.

"Bas willft bu damit fagen, Bapa?" und in ihrer Stimme lag ein Bittern. Diffits will ich damit sagen — - wollte nur fo

im allgemeinen bemerten, bag ich meine affau paffibe Rolle auf Freilingen aufzugeben gebente!"
"So!" Sie jagte bies "joff tolle und herausforbernd.
"Ja!" und er bemubte fich, ihren Ton nachzu-

almen. Dann Stille - - 11333

"Sonft noch was neues, Drieschen?" "Ba, Mir bat ihren Bejuch für einen der muchfien Tage angemeldet!"

Beif bereite!" gab er gur Antwort. "In mir nicht unlieb! Couft nichts?"

"Mein!" "Schönes Berter, was Dolieschen?"

mit bu berftehft -- ber herr auf Freilingen bin ich und die Sppothelenfacherordne ich und - na - laffen wir fur beute. Ich febe, bu bift erregt und Szenen hab' ich von jeher nicht geliebt. Alfo geh - mein Dergeben ichid mir was jum Abendbrot auf den Balton - ich mochte allein bleiben - ja - und fo warte boch. Dalieschen bir alte Marinta fonnte in nachfter Beit etwas in ben Sintergrund treten. 3ch bab' mich bermohnt ba braugen fann verschrumpfte Altjungferngefichter nicht gut mehr vertragen. Cag' mal, Dolieschen, wie alt wirft bu eigent-

lich in biefem Berbit?" Es lag etwas von Unverschämtheit in dem Ton, in bem er bicje lette Frage an fie ftellte und Daraliefe gab feine Antwort.

Er lachte. "Ja - fo - über fo was sprechen junge Damen übet zwanzig nicht wehr gern - verzeih! 3ch fann es mir ja auch allein ausrechnen. - Wie gebenfit bu dir eigentlich dein fünstiges Leben einzurichten, Do-tieschen? Ich meine — baft du schon irgendwelche seften Blane — hm? Mir tannit du's ja sagen, Kinden?"

Er jab nicht ihre ichredensfiarren Angen und merfte midt, wie fie die Sande wie im Krampf um eine Stuft-Jehne flammerte.

Leije, ichteidend erhob er fich und fam auf fie gu. "De? Bar nichts in Ausficht? Gar teine ffeine Schwarmerei? Sag' mal - but - ber junge Birons, ber an den Pfaffen gegangen ift - netter Kerl - was? Geht auf Freiersfüßen, wie?" Klatich - eine Türe zu - Doraliese draugen und

brinnen ber fleme Baron, fich berguligt die Sande reibend und von einem Jug auf den andern bupfend. Aber bann wurde er pfonlich bedachtig - feste fich auf ben Stuff, an bem feine Tochter foeben - von Schrierz und Born bebend gestanden batte.

"EBenn man nur ichon ficher ware - ichon gang ficher!" fligferte er. "Aber ber Teufel joll fich auf ein Frauengimmer verfaffen!" - und feine Bebanten fogen gurud an ben ichonen, eleganten Babeort, nach bem er fcon jest febhafte Cehnfucht verfpurte - flogen gurild gu all biefen logten Wochen, Die er balb in Seligfeit, hate in Qual verbracht hatte - und logen gurfid zu dem Michied - ben fie - nicht er - mit dem hoffnungsvol-"Ach tonn wohl gehen, Papa?" und Affo da fen Wort? "Nut Wiebenfelon!" berichte batte.

fenders autorifierter Berfonen, wie Ropiften und Bhotographen, suganglich ift. An diesem Tage herricht alfoeine gewisse Unordnung. Die Wächter find baran gewölnt, bof viele Bilber abgehängt und in die Photographieraume gebracht werben. Das erflart, bag erft am Dienstag gegen Mittag an eine Unregelmäßigfeit geglanbt murbe. Bie es möglich war, ben Tag und Racht funftionierenden Wachbienft gu taufden, ift bis jest unerflart. Der Tater muß bas mit bem Rahmen 40 Rilo wiegende Bild bis gum Fuße ber großen Greitreppe in ber Galerie getragen baben. hier nahm er forgfältig, ohne ben Rahmen und bie Glasscheibe gu beschädigen, bie Solgtafel (nicht Leinwand) herans. In Babier eingewidelt fonnte fie ins Freie gebracht werden, ohne ben beionderen Argwohn der Pfortner zu erregen, ba am Montag viel mit Leinwanden ausund eingegangen wird.

Der Fr. Big. wird gu bem Borfommuis gefchrieben; Die "Rona Lifa" aus bem Louvre verich wunden! Ein folechter Schers? Go bieß es guerft. Um ju gei-gen, wie mangelhaft bort bie Schäpe behuter feien. Doch icon jest glaubt niemand mehr baran; es war mohl ein gang banaler Diebstahl, fühner freifich, waghalfiger, als ber Griff bes Einbrechers, burch bas gerichnittene Schaufenster. Aber wie bem auch fei, das Borkommnis ift eine schwere Antlage gegen die Berwaltung bes Louvre bie ichon manches auf bem Rerbholg bat. Man wird fie pur Berantwortung gieben, Die Breffe wird fie heftig angreifen, man wird fie womoglich abfegen, man wird reorganieren. Doch was bebeutet bas alles in diesem Augenblid, mas bedeutet bas bei dem Gebanten: bie Mona Lifa ift verichwunden, vielleicht ichon von der Sand eines Unberufenen beichabigt, vielleicht bon einem wahnfinnigen heroftrat vernichtet! . . Bas wollte ber Dieb, ba bech alle Dillionen Ameritas nicht einen Rauf "in gutem Glauben" guftande bringen fonnten? Bar es vielleicht ein von ihrem Anblid Berwirrter und hat fie an ihm und feiner Zat ibre Macht fiber Leben und Tod gei-

St. Morit, 24. Aug. Auf bem Internationalen Fußballturnier befiegte Bhonir-Rarts rube ben Rinb Internationale-Mailand, Biftoria-Berlin fiegte mit 4:2 fiber ben ichweigerifchen Meiftericaftsflub Joungbajs Bern. Der Entideibungsfampf fin-bet am Freitag mufchen Biftoria-Berlin und Phonix-Rarlorube ftatt.

Brag, 28. Mug. Gin Automobil, in bem fich Ergbergog Rarl Grang Joinph mit brei Offizieren befand, ftieß geftern abend bei Binarit mit einem unbefeuchteten Bagen aufammen. Die Drichfel bes Bagens ftreifte ben Ergberjog und einen Offigier. Ber Ergbergog wurde unbedeutenb am Dhr verlent. Der Offigier erlitt eine etwas ernftere, aber unerhebtide Berlegung. Das Automobil in beichabigt.

### Bürttemberg. Dienfinadrichten.

Der Ronig hat Die Stelle bes Borftandes bes Rentrafbureaus ber Generalbireftion ber Staatseifenbahnen mit ber Dienststellung eines Gifenbahnbetriebeinspeftors bes inneren Dienftes bem tit. Rechnungerat Rnorr bei biefer Generafbireftion übertragen, ben Gifenbahninfpetwr Fund bei ber Gifenbahnbetriebeinipefiton Ulm gur Generafbireftion ber Staatseifenbahnen aus bienftlichen Grunden mit feinem Ginverständnis verfest, den Regierungebaumeifter Bornle jum Ableilungeingenieur bei ber Generalbireftion ber Staatseifenbahnen ernannt, Die tit. Oberbahnmeifter Funt in Sall II, Schaupp in Binnenben, Schreger in Gailborf, Beif in Ravensburg, Bengel in Calw, Gonntag in Stuttgart Sauptbabnhof, Danneder in Effingen, Sochftetter in Sall I, Bid in Friedrichshafen II, Dung in Stuttgart Beftbahnhof, Reuffer in Lubwigsburg, Bols in Blodingen, Lohmann in Geisfingen I, Bagner in Biberach, Rilgus in Beilbronn Saubebahnhof, Bollm in Tubingen, Menninger in Untertürtheim, ben tit. tedmifden Oberbahnfefretar &raffel, Gebaubeverwalter bei ber Gifenbahnhochbauseftion Stuttgart I, und bie tit. Oberbahnmeifter Schon in Ulm und Gagmann in Cannftatt gu Oberbahnmeiftern, ben tit. Infpetter Babf bei ber Wertftatteninfpeftion Rottweil, die tit. Oberwertmeifter Beil, Borftand ber Betriebewerfftatte Crailsbeim, Blatt bei ber Berfftatteninfpeftion Counftatt, Schepp bei ber Bertfitteninfpettion Malen, Grob. mann und Stirgel bei ber Bertfiatteninfpeftion Cannfatt, Ruratfi bei ber Wertftatteninfpeftion Eflingen, Rorid, Borftand ber Betriebswertfiatte Ceuttgart, Senfried, Borftand ber Betriebswertfiatte Beifbronn, Schneiber (Afbert) bei ber Wertflatteninspettion Friedridishafen, - ben Bahl unter Belaffung bes Titels eines Infpettors - ju Obermertmeiftern, ben tit. Obermerftmeifter Rolte in Friedrichshafen gum Dbernerftmeifter, und ben tit. Oberwertmeifter Schneiber (Martin) bei ber Wertstätteninfpeltion Efflingen jum Oberwertmeifter je auf ihren jesigen Stellen beforbert, ben Bauwertmeifter Rimmid jum Bahumeifter in Berrenberg ernannt, Die Effenbahnfefretare Binber in Camftatt und Sonolb in Rormoeftheim gu ber Generalbireftion ber Staatseifenbahnen, ben Gifenbahnfefretar Dubled in Seilbronn Daupthahnhof nach Aufendorf und den Gifenbahnfefretar Saug II (Rart) in Stuttgart Saupebahnhof nach Unterfertheim ihrem Ansuchen entiprechend verfett, ben Dilfsbeamten Daier (Rarl) und den Dberbahnaffiftenten Damald bei ber Generalbireftion ber Staatseifenbahnen ju Gifenbahnfefretaren bei biefer Generalbireftion, die Oberbahnaffistenten Schmib (Albert) in 38nn gum Gifenbahnfefretar in Geislingen a. b. St., Dabier in Bfochingen jum Gifenbahniefreifte baietbft, Gertlein in Rentlingen Dauptbabnhof und Teufel in Stuttgart Dauptbalmbof gu Gifenbalmietretaren in Stuttnart Sauptbahnhof, Fischer in Untertürfheim jum Gifenbehnictrotar bafetbit und Bauer (Emil) in Rottweil in Cifenbahnsetretae in Ebingen ernannt, je eine technische Eisenbahnfefretärftelle bei ber Generalbireftion ber Staatseifenbahnen bem Majdinentechnifer Gd mib (Emil), bei

ber Mafchineninfpettion Stuttgart bem Majchinentechnifer 1 Gottula, bei der Wertstätteninfpettion Cannftatt bem Majdrinentechnifer & uch 310ch und bei ber Effenbahnbauinspeftion Balingen bem Geldmeifer Schwahn fibertragen, die Gifenbahnpraftitanten 1. Maffe Duller (Rart) jum Oberbahnaffiftenten in Bietigheim, Buttenberger jum Oberbahnaffiftenten in Calm, Gifele und Scheiten berger gu Oberbahnaffiftenten in Um, Fiich in ger gum Oberbabnaffiftenten in Stuttgart Sauptbabuhof und Steinbach jum Dberbahnaffistenten in Ionn ernannt, fowie ben Oberbahnmeifter Geeger in Goppingen feinem Anfuchen gemöß unter Anerkennung feiner langfährigen treuen Tienfte in ben Rubeftanb berfest. - Das R. Minifterium ber auswärtigen Angelegenbeiten, Berfehrsabteilung, bat die Oberbahnaffiftenten & g. Ter und Behne in Feuerbach und Sügle in Stuttgart hauptbahnhof gur Generalbireftion ber Staatseifenbahbahnen und Rohlmann in Freudenfladt Sauptbabnhof nach Stuttgart Saupebabuhof ihrem Ansuchen engibredend perjest.

Stuttgart, 23. Ang. Anger ber bereits bestebenben Reflerei in Freiburg in Baden bat, wie ber "Bürttemberger Beitung" gefdwieben wird, bie Rafurmeingentrale deuticher Gaftwirte nun auch in Stuttgart die große Rellerei der Beingroßhandlung Moris hirsch übernommen. Der hauptfeller bes erworbenen Gefchafts, ohne Rebenteller, enthalt ca. 3000 Settoliter Lagerfaß. Mit ber Uebernahme Diefer Refferei ift bie Möglichfeit gegeben, im Berbft ein großes Quantum Bein einlegen zu konnen: ihn zu pflegen und in unverfalichter Beije an die Mitglieder bezw. Rundichaft abzugeben. In ber hauptjache foll unfer beliebter wurtt. Wein geführt werden, neben biefem etwas edlere Beine aus andern weinbautreibenden Gegenden. Der rege Abfan ber Beine, ben das Institut heute icon aufweißt, wird fich von bem Tage an, an dem die Stuttgarter Filiale eröffnet wird, steigern, da ber reefle Tropfen bald auch von privater Seite aus gesucht werben blirfte. Die Genoffenschaft bat fich von württembergischen und badischen Birten herausgebildet und verfügt beute über ein Stammfapital von ca. 400 000 Mart.

Stuttgart, 23. Ang. Bon Bodje gu Boche verandert fich bas fur ben neuen Babnhof bestimmte Gelande. Die umfaffenden und großgugigen Danmbauten mit ben von baftionsartigen Borbauten gefronten Stutmauern gegenüber bem Rarl-Diga-Denkmal fiehen vollenbet ba. Die neue Trace ber Ludwigsburgerftrage ift bis jum Gingang in die Unteren Anlagen berfehrstechnisch fertiggestellt. Ein langer provisorifcher Biabutt wird jest über die Bolframftrage errichtet, um die Berbindung gwiichen den neuaufgefüllten Eisenbahndammen gegen die Anlagen berguftellene Gin gweiter bolgerner Biabuft überquert beim fogenannten Galgenhugel die nach Cannftatt führende Bahnlinie. Den gangen Tag ift ber große Tampitran in Bewegung, um bas Erd- und Steinmaterial bes Galgenhügels abzutragen, bas gur Errichtung eines breiten Eisenbahndammes gegen die unteren Anlagen dient. Ein Schienenftrang neben bem andern entfteht feife gur Entlaftung der bestebenden Gleife, teils gur Benfigung für bie gablreichen Materialzüge. Es ift nicht zu viel gefagt, wenn man bezüglich ber Blanierungs- und Dochbauten, die in verhaltnismäßig furger Beit zwischen ber Brag und dem Rofensteinpart ausgeführt wurden, von einem Triumph unferer mobernen, beimifchen Technif fpricht. Mag auch die neue Zeit mit ihren endlichtstofen Forberungen manch antuntiges Landichaftsbild zerftoren, im hinblid auf die enormen verfehrstednischen Schwierigfeiten, die fich ber Erbauung eines großungigen, mobernen Bentralbahnhofes inmitten bes Stuttgarter Talfeffels entgegenftellen, bat bie Bevolferung allen Anlag. den Werdegang diefer ausgedehnten eifenbahntechnischen Riefenanlage mit wachfenbem Intereffe gu verfolgen.

Stutigart, 23. Aug. Bei ber heutigen Biehung ber Reichenbacher Rirdenlotterie fiel ber Sanptgewinn bon 15.000 Mart auf Rr. 31 789, 5000 Mart auf Rr. 10566, 2000 Mart auf Rr. 77788, je 1000 Mart auf Rr. 43844, 41884, je 500 Mart auf Rr. 4402, 78119, 79519, 4634. (Ohne Gewähr). — Ter erfte Bewinn ift bem Schubfabrifarbeiter Seder in Leonberg zugefallen.

Stuttgart, 23. Aug. Bisber war man viefleicht ber Meinung, bag bie Stuttgarter Genoffen, von wenigen Ausnahmen abgefeben, ziemlich geschloffen fur bie vorgeschlagene Befalpreftommission ber , Tagwacht" feien. Der Begirt Guben bes blefigen fogialb Bereins hat aber eine andere haltung angenommen. Benigstens beiftt es in bem Bericht ber "Tagwacht": "Der Bunfch, bie Delegierten mochen energisch baffir eintreten, bag bie Tagwacht auch in Bufunft Landesorgan bleibe, ba jur Aenbernng fein Grimb vorliege, fand lebhafte Buftimmung.

111m, 23. Ang. Dente fruh 6 Uhr flogen ungefahr 50 Stud Schneogange über Die Stadt. Die Bogel find recht fruh baran. Soffentlich befommt ber, Bolleglaube nicht Recht, ber balbige Schneefalle mit bem Ericheinen Diefer Bogel berbinbet.

Friedrichehafen, 23. Aug. In einer augerorbentlichen Sigung haben die Gemeindelollegien einstimmig ben Beidfuß gejaßt, bas ichon jo oft bebandelte Brojett ber Erftellung einer Uferpromenabe und eines Gondelhafens nunmehr auszuführen.

## Nah und Fern.

Töblicher Hufaff.

In Bietig beim berungludte ber 21 Sabre alte Mitterburiche Friedrich Munginger aus Sagenhof bei Craitsbeim in ber Aunftmuble von Bareif und Schmid badunt, bag er ber Starfftromleitung mit bem rechten Arm gunabefam, wobei ihm bas Gleifch baran völlig wegbronnte. Der Ungludliche war fofort tot.

Brandfalle.

Auf ber R. Sofdomane Bilhelmshof bei Bierigbeim brach infolge Bligichlags in einem mit gebunbenem Strob bicht gefüllten Scheuerngebaube Feuer aus.

Tas Gebaube murbe famt Inhalt vollig gerftort. Anwefend waren die Wehren von Bietigheim, Geffingen, Bentingsheim, die die ftart bedrobten Schenern und Stallgebaube mit Erfolg ichnisten.

Bei Gammertingen brach auf ber Gurfilich Dohenzoller'schen Domane Birthof ein Brand aus. Biebfiall wurde total eingeafdert, wobei 68 Gtid Bieh den Tod in den Flammen fanden. Als Entfiehungsurfache wird, wie bei ben in letter Beit abgebrannten fürfilichen Bofen, Gelbftentzundung bes Guttere ange-

Bei einem Gewitter fchtug ber Blit in Trochtelfingen bei Bopfingen in bas Anwesen bes Gofbners Schiele. Die mit Getreibe gefüllte Schauer war in wenigen Minuten famt dem Bobnbaus abgebraunt. Es gelang ber Feuerwehr mit Mube, Die Nachbarhaufer gu

In Cherebach brach in bem Doppelwohnhaus bes Schmied Fichtel und bes Fabritarbeiters Roich Feuer aus, bem bas gange Gebande in furger Beit vollstandig jum Opfer fiel. Die Entftebungeurfache wird auf einen Raminbrand gurudgeführt. Bon bem Mobilian tonnte nur wenig gerettet werben. Mit Mube und Rot gelang es ber Feuerwehr, Die Radibarhaufer gu ichungen.

Gin wilber Bod.

Die Dekonomenschefran Mofer aus Schieben (UIm) wurde mit ihrem 9jahrigen Sohne, die mit Geegrasrupfen beschäftigt waren, von einem Rebbod überrascht. Auf bas Sandeflatichen des Knaben, ber ben Rehbod bericheuchen wollte, griff biefer ben Jungen an und rif ihme bie Reiber vom Leibe. Die hingueilende Mutter perlette er sehr erheblich am Fuße. Erst als noch mehrere Frauen herbeieisten, nahm ber Bod Reigaus.

Gine "Dame mit zwei Ropfen", genannt Rofalia-Julia, mar gelegentlich ber Rirdweihe in 28 ein feim. Sie fang zweitopfig, betlamierte und unterhielt fich "mit bem geehrten Bublitum boppelftimmig". Best hat fie leiber einen Ropf eingebust. Denn eine pon den beiden Frauensperfonen, die durch Bufammenfteden ber Ropfe bei bem Bublifum bie Taufchung erweden follten, als ob eine "Dame" gwei Ropfe befige, murbe wegen eines früher bon ihr im Seffifchen begangenen Betrugsversuche verhaftet. Die Direktion, welche fich mit biefer "Attraftion erften Ranges" auf ber Durchreife nach Stuttgart befand, wird wohl ingwijchen ben verloren gegangenen "Ropf" anderweit ju erjegen gewußt baben, damit bie "Dame mit ben zwei Ropfen" wieber auftreten fann.

Tragodie eines Emulbirettors.

Biel Auffeben erregt die Tragodie des Burgerichutbireftors Solghaufen in Ellrich am Sarg. Dolghausen, ber bis vor furzem sehr angesehen war, wurde sittlicher Bergeben an Schulerinnen bezichtigt und soll die Ettern einer verführten Schulerin gum Falfcheid bor bem Untersuchungerichter verleitet haben. Die Eltern wurden daraufhin verhaftet. Holzhaufen felbst fiel ben Polizeibeamten in bem Moment, als fie ihn verhaften wollten, tot in die Arme. Der Schred hatte ihn ge-

Berirrt.

Man ichreibt aus Fuffen: Am letten Sonntag verbreitete fich bier bie Runbe, bag fich 3 Rinder im Mter von 8, 10 und 14 Jahren vom Mojee aus berirrt hatten und vielleicht verunglitdt feien. Gie batten langftens bis 7 Uhr abende bei ihren Familien, bie bier gur Sommerfriiche weilen, eintreffen follen, was aber nicht der Gall war. Gin großes Aufgebot von Leuten fuchte waterent ber Racht bas gange Gebiet bom Albiee weg ab, ohne daß man von den Kindern auch nur eine Spur entbedte. Montag fruh bei neuerlichem Rachfatfden liefen die Rinder dem Bater ber einen Familie bireft in bie Sanbe. Gie waren ftundenweit vom Bege abgefommen, hatten fich in ber fogen Gperbersau verirrt und mußten bort im Freien nachtigen. Die Rinder find 2 Anaben bes Beren Bieg andt von UIm und ein Anabe bes Rechtsanwalts Lift von Reutlingen.

Beitere Radrichten:

In Gebersheim-(Leonberg) fiel die 32 Jahre alte Frau Auracher vom Bagen jo ungludich in eine Seugabel, fo bag fie in den Unterleib brang und bort abbrach. Sie wurde ichwer verlest nach Stuttgart ins Ratharinenhoibital übergeführt und burite taum mit bem Beben davontommen.

In Ebhaufen On. Ragoto fiel die G-ljährige Bitwe des verstorbenen Amtsdieners Bauerle rudlings bie Treppe ihres Saufes himunter, während fie ben Kinderwagen bon ber Bohning auf Die Strafe bringen wollte. Gie erlitt eine fowere Gehirnerschütterung, an deren Folgen

In Leipzig wurde in ihrer Wohnung bie berwitwete Frau Pieper, 69 Jahre alt, an ber Titrflinteerhangt und ihre Bimmermieterin, die 21 Jahre afte Raberin beiene Balbe, mit einer Schlinge ifm ben Sols befinnungstos im Bett aufgefunden. Bie bie Reiminalpoligei mitteilt, bat die Bieber infolge eines Streites bas junge Mabden gu erdroffeln verfucht und bann Gelbstmord durch Erbangen begangen. Das

Bahrend eines Gewitters wurden in Bolden bie auf einem Juhrmert figenben Gebrüber Sarparb und brei Pferde bom Blibe getotet.

Auf der Station Georgenberg bei Deutichenbort (Ungarn) fuhr ber von Raich au abgegangene Schnells ug in ben gleichfalls von Raichau abgegangenen Berjonengug binein. Bon den in ben fepten Bagen befindlichen Berjonen murben feche getotet und gebn mehr ober weniger fchwer verlest. Unterfuchung ift eingeleitet.

Frachtermäßigung für Futtermittel.

Bom 22 Maguft 1911 bis 30. Juni 1913 wirb auf ben Streden ber wartte mbergifden, babifden, preufischen, beififden und oldenburgifden Staatseisenbahnen, ber Mittareisenbahnen und ber Reidseisenbahnen in Elfag-Lothringen für bestimmte Butter- und Streumittel bei Aufgabe als Bagen-labung eine 50prog. Frachtermagigung gewährt. 986beres bei ben Dienftstellen der Staatseifenbahnen



## Danksagung.

Gur die vielen Bemeife berglicher und liebevoller Teilnahme bei dem Sinicheiden und bei der Beerdigung meiner lieben Frau, unferer guten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Luise Brachhold

geb. Güthler

für die bielen Blumenipenden, fur die gabireiche Beteiligung gur letten Rubeftatte, fur ben erhebenden Befang des Liederfranges, fowie den Berren Tragern fagen wir auf biefem Bege unferen berglichiten Dant.

3m Ramen ber

trauernden Hinterbliebenen

Friedrich Brachhold, Schreinermftr. mit Familie.

Echt orientalijden

Joghurt Kafe "Pastal"

Joghurt Mild Dr. Arelrods

Beides ärztlich empfohlen empfiehlt ftets friich die alleinige Rieberlage bei

> Honold, Kgl. Hoflieferant, Delikatessengeschäft I. Ranges, Wildbad, König-Karlstr. 81.

Bur geft. Zeachtung: Prof. Dr. Wetidmitoff ift warmfter Empfehler des Joghurt Genuffes bei Magen. und Darmftorungen, Unterernabrung, au faule te. jur Berhutung bes ichnellen Alterns und jur Berlangerung bes Bebens.



# Eval. Arbeiter-Verein

Wildbab.

Beftellungen auf erftflaffige

## Kohlen

engl. Waled-Unthragit, Gier-Unthragit, Union-Brifetts, Ruhr Duftohlen

nimmt entgegen Borftand Rarl Rath, Raffier Abolf Arumm fowie alle Bubeborteile, liefert billigft Infolge gunftigen Abichluffes find Beftellungen im August gu machen.

Suche fur Geptember ober ipater) befferes in Rinderpflege, Raben und Bügeln erfahrenes

3 Rinder, 8, 4, 11/4 Jahre alt Borftellen 2-3 Uhr nachm. bei Frau Dauptmann Weber, Bauptfirage 109.

Emen noch gut erhaltenen

hat ju verlaufen. Bu erfragen in ber Erp.

Das Beste für die Augen

beftes Startungs. und Erfrischungemittet für ichwache entgundete Mu-gen und Glieber ift bas feib bald 100 Jahren weltberühmte argtlich empfohlene

Kölnische Waller von 3. C. Fochtenberger in Beilbronn. Lieferant fürfil. Daufer, Chrendiplom. Fein-ftes Aroma, billigftes Barfüm. In Flaschen: à Mt. -. 45, -. 65, u. 1.10 Alleinvertauf f. Wildbad Hans Grundner Drogerie.

Braves, fleißiges Madden, bas tochen tann, wird in fleinen Saus. halt per 15. Geptbr. ober 1. Oftb.

Fran Emil Lemde jr. Pforzheim Leopoloftraße 9.





Will. Bohnenberger.

# Cafe Bechtle .. Weinstube.

Musichant bon vorzüglichen alten u. neuen Weinen. :: Gudweine glasweife. :: Raffee, Thee, Schofolade und Cacao.

> Stets frifches Badwerf und Ruchen. Angenehmer und ruhiger Aufenthalt.

Es empfiehlt fich beftens THEODOR BECHTLE Fahrgelegenheit =

zu Gesellschaftsausflügen

mit Pferdebespannung

nach Zavelstein · Teinach · Calw · Hirsau Herrenalb über Schwan-Marxzell

Kaltenbronn, zurück über Enzklösterle Auf verschiedene Aufforderungen habe ich mich entschlossen, bei genügender Beteiligung Gesellschaftsfahrten nach oben benannten

Platzen zu unternehmen. Sonntag u. Mittwoch nach Zavelstein-Calw-Hirsau. Montag u. Donnerstag ., Herrenaib.

Dienstag u. Freitag " Eastenbronn. Abfahrt je vorm. 8 1/2 Uhr am Bahnhof.

Die Fahrten werden nur bei günstiger Witterung und Beteiligung - von mindestens 5 Personen ausgeführt.

Fahrqreis inkl. Trinkgeld pro Person 450 Mk. für jede einzelne Fahrt.

Geff. An aeldungen Telephon 7 oder im Büro des Güterschuppens von morgens 6 bis abends 7 Uhr.

Hermann Ritz,

Güterbeförderer und Posthalter.

Hausfrau! Etwas für

Frischhaltungs-

Apparat und die weltberühmten

Weck'schon Gläser

museen auch Sie haben. Illustrierte Preisliste und Gebrauchsauweisung gratis. orhalten bei

> C. Aberle sen. 3th: E. Blumenthal.

Empfehle mein reichhaltiges Lager

Seilerwaren aller Art

Grastuchftride, Gipferftride, Bafchfeiler ferner empfehle Echnirangen, Beiftorbe, Sundehalsbander, Sundeleinen u. f. m.

> A. Rothfuß Cattler n. Tapezier.

Meiner werten Rundichaft gur geft. Renntnisnahme, baß bie beliebte

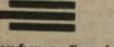
Reformbutter

nun wieber frifd eingetroffen ift,

Dochachtungsvoll

Robert Treiber,

Wenn fie eine gute, preiswerte



rauchen wollen, fo machen fie mal einen Berfuch bei Robert Treiber

Ronig Rariftrage 96, neben Botel Daifch

Anfange nachfter Woche trifft ein Waggon

o prima Speisefartoffeln O ein und nimmt Beftellungen entgegen

Karl Tubaci.

Boden.

in diverj. Breislagen empfiehlt R. Treiber.

Drud und Berjag ber Bernt. Dofmannigen

Ulga-Drogerie

empfiehlt famtliche bem freien Bertehr überlaffenen Argneimittel, Progen, Per-

Bandstoffe, Arankenpflege Artikel, Tees u. s. w. Griechisches, Malagas, Wluts, Angar und Pepfinwein,

Gelegenheitstauf. Salon-

Bliegenfanger.

Karl Theurer.

mit ausziehbares Band ca. 80 cm. per Nachbahme vert.

P. F. Rärcher, Rellbach, b. Babnhof Bildbad.



Buchdruderet in

in die Oberamtsfpartaffe

3. F. Gutbub.

Wilbbab.

Zahn-Praxis 75 I Hauptstrasse 75 unterhalb goldner Stern.

Erstes und ältestes am Platze.

Sprechzeit von 8-12 und 2-7 Uhr. Sountags von 9-2 Uhr. Control of the Contro

Preis-Abschlag!

in grosser Auswahl bei

Karl Rometsch, Kurschner,

Hauptstrasse 134.

Ermässiguns,